

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 30.4.2025Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-e-mail: | 2463mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Landkreis Osnabrück ehrt erfolgreiche Sportlerinnen und**

**Sportler**

**Osnabrück.** Die vergangene Saison war wieder eine Zeit sportlicher Höchstleistungen im Landkreis Osnabrück: Dies zeigte jetzt die mittlerweile traditionsreiche Sportlerehrung von Landkreis und Kreissportbund Osnabrück-Land im Kreishaus Osnabrück. Die diesjährige Veranstaltung brachte zudem eine entscheidende Neuerung mit sich: Erstmals wurden aufgeteilt nach den unterschiedlichen Leistungen und Disziplinen 147 Athletinnen und Athleten mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaille ausgezeichnet. Der Stellvertretende Landrat Michael Lührmann nutzte zudem die Veranstaltung, um den vielen Menschen zu danken, die sich ehrenamtlich in ihren Sportvereinen engagieren: „Hinter jedem Triumph, hinter jeder Medaille und jeder Bestzeit stehen Menschen, die oft im Verborgenen wirken – unsere Ehrenamtlichen. Ohne sie wäre der Sport in dieser Form nicht möglich.“

Neunmal Gold, 27 mal Silber, 111 mal Bronze: Diese Auszeichnungen konnten Landkreis und Kreissportbund in diesem Jahr vornehmen. Dazu errangen zwölf Teams Mannschaftstitel. Dass die Leistungen gebührend gewürdigt wurden, lag auch an der kurzweiligen Moderation von Steffi Placke und Sarah Hensiek.

Lührmann sprach den Athletinnen und Athleten seinen Dank aus: „Mit Ihrer Leistung sind Sie auch Botschafter Ihres Vereins, Ihrer Kommune und des Landkreises Osnabrück.“ Der Stellvertretende Landrat würdigte außerdem das ehrenamtliche Engagement. Drei Vereinsmitglieder wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet: Stefan Kuper vom SV Alfhausen, Brigitte Schwietert vom TuS Badbergen sowie Alois Harmeling vom SV Quitt Ankum. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch den Auftritt der Gruppe ZirkOS e.V., die mit Balljonglage und Diabolo-Kunststücken für wiederholten Applaus sorgten. Im Anschluss an die Medaillenvergabe folgte der Ausklang im Kreishaus-Restaurant.

Bildunterschrift:

Neunmal wurde bei der Sportlerehrung 2024 die Goldmedaille vergeben.

Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski